Illustrierter
Film-Kurier

Sittlichkeit am Alexanderplatz

TOBIS

Darsteller

Dr. Storp	Hannes Stelzer	Gerda	Ellen Bang
Schebike	Jakob Tiedtke	Rudi Lingenfelder	Hans Paetsch
Frau Schebike	Gertrud Wolle	Anton Lingenfelder	Josef Dahmen
Reinhart	Carl Raddatz	Astrolog Pistor	Arthert Wascher
Fred Delken	Karl Martell	Klingenberg	Hans Richter
Ilse Herwegh	Jutta Freybe	Gast im „Elite"	Otto Wernicke
Zenge	Gerhard Mittelhaus	Schützenvereinverkäufer	Bruno Hübner
Madeleine	Hilde Hildebrand	Gast bei Delken	Adolf Deli
Frau Zenge	Lotte Rausch	Schupo	Oskar Sabo

Silvesternacht am Alexanderplatz

Buch und Regie: Richard Schneider-Edenkoben

Musik: Ernst Erich Buder / Bild: Friedl Behn-Grund / Bau: Emil Hasler und Fritz Lück / Ton: Hans Grimm / Regie-Assistenz und Schnitt: Kurt Hampp / Aufnahmeleitung: Kurt Heinz / Produktions-Leitung: Conrad Flockner / Herstellungsgruppe: Helmut Schreiber

Darsteller

Dr. Storp	Hannes Stelzer	Gerda	Ellen Bang
Schebike	Jakob Tiedtke	Rudi Lingenfelder	Hans Paetsch
Frau Schebike	Gertrud Wolle	Anton Lingenfelder	Josef Dahmen
Reinhart	Carl Raddatz	Astrolog Pistor	Arthert Wascher
Fred Nelken	Karl Martell	Klingenberg	Hans Richter
Ilse Herwegh	Jutta Freybe	Gast im „Elite"	Otto Wernicke
Zenge	Gerhard Mittelhaus	Schützenvereinverkäufer	Bruno Hübner
Madeleine	Hilde Hildebrand	Gast bei Delken	Adolf Deli
Frau Zenge	Lotte Rausch	Schupo	Oskar Sabo

Ferner wirken mit: Eva Behmer, Else Ehser, Annemarie Granzow, Hermann Hardy, Helmut Heyne Franz Kossak, P. W. Krüger, Hans Joachet, Max Lohmann, Marianne Pfaffhoff, Henry Pleß, Lucie Polzin Eric Radolf, Ethel Reschke, Wilmo Schäfer, Ilse Trautschold, Eva Wegener, Max Wilmsen u. a. m.

Produktion: Majestic-Film G.m.b.H.

Weltvertrieb: TOBIS CINEMA FILM A. G.

Verleih: Tobis Filmkunst G.m.b.H.

TOBIS

Des Lebens Bilderbuch wird vor euch aufgeschlagen.
Berlin, Silvesternacht, wenn sich die Stunden wenden,
Die wirbelbunten Bilder jagen!
Und Schicksal greifen wir mit vollen Händen.
Gebündelt halten wir so alles vor euch hin,
Erkennt darin des Daseins tief'ren Sinn!

In diesem Film wird der stille Liebeskampf eines kundigen, gütigen Arztes in den großen Lebenskulissen gestellt. Übernacht- icht im Kennelfeld Berlins, an dem Schnittpunkt der Weltstadt, an dem die guten und schlimmen, die schwarzen und hecken- Geister dieser Menschenschlüpfe zusammenprallen. – Ringsum bricht das Lärmgetöse aus dem geweihten Innern. Die Ausgelassenheit über alle Verlassenheit des Begehrens. Der Trubel erstickt das Besinnen. Er schüttet den Trank des Vergessens in die Gemüter. In vielen Episoden haben sich die menschlichen Schicksale und finden in der aufreibenden Dramatik dieser Nacht ihre wesenhafte Lösung. Aber dieses Bacchanal ist nur Hintergrund jenes inneren Geschehens. Mit einem übervollen Herzen an Menschenliebe versucht der Arzt den schweren, aufregenden

Dienst dieser Nacht. Wir möchten ihm Freude wünschen, müssen aber erleben, daß sich in seinem gehegtesten Empfinden eine Tragödie vollzieht. Seine Braut verbringt diese leichtsinnige Nacht bei einem Künstler auf einem Atelierfest. Angstvoll wandern seine Gedanken von den Verunglückten und Kranken, die er mit seinem Können und seiner menschlichen Liebe betreut, zu der ersehnten Frau und den quälenden Bildern, von denen er sie umgeben sieht. Seine Angst ist unbegründet, ihre Vergnügungslust in dieser Nacht entschuldbar und in ihren Absichten harmlos. Die leidenschaftlichen Entladungen der Silvestergewalten reißen aber dann auch sie in Gefahr und in das jähe Erwachen, das alles zerstört ist, was das verflossene Jahr an Schönem und Hoffnungsvollem aufgebaut hat. Aber die harte Prüfung schafft ein Erkennen und ein noch besseres Verstehen. Und so können zwei liebende Herzen das neue Jahr mit gestärkter Zuversicht begrüßen.

*

Mit Dir beginn' ich heut' ein neues Leben!

Musik: Ernst Erich Buder Text: Bruno Balz

Mit Dir beginn' ich heut' ein neues Leben!
Ach, wird das schön sein!
Mit Dir geh' ich nicht einen Schritt daneben!
Ach, wird das schön sein!
Farbe, verbei, was grau und trübe war,
Denn vor uns liegt die Zukunft hell und klar!
Mit Dir beginn' ich heut' ein neues Leben!
Ach, wird das schön,
Das wirst Du seh'n!

Die Noten der Lieder sind im Bahnen-Verlag, Berlin W 15, erschienen

Heut' darf niemand sich Gedanken machen!

Musik und Text: Ernst Erich Buder

Heut' darf niemand sich Gedanken machen,
Heute nimmt kein Mensch das Leben schwer,
Heute stellt man an die dämmsten Sachen,
Denn das Leben ist so schwer!
Heut' darf niemand sich Gedanken machen,
Heute laden wir den Frohsinn ein,
Und die Königin des Festes,
Kinder, nimmt mir ein,
Soll heute nur die Liebe sein!

Nr. 2011
Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften
Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1,
Prager Platz 4a. — Kupfertiefdruck
August Scherl Nachf., Berlin SW 68
Printed in Germany